



PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 14. September 2023

Ansprechpartner:

Matthias Ohms

matthias.ohms@erinnern.org

Tel: 0391 244 55 924

Fax: 0391 244 55 998

www.erinnern.org

Sonntagsöffnung und öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin

Die Gedenkstätte ist am Sonntag, dem 24. September 2023 von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Für interessierte Besucherinnen und Besucher findet um 14:00 Uhr eine kostenfreie öffentliche Führung statt.

Im Juni 1933 eröffneten die Nationalsozialisten im Renaissanceschloss Lichtenburg – inmitten der Kleinstadt Prettin – ein Konzentrationslager für männliche Gefangene, das fortan eine bedeutende Position im KZ-System einnahm. Nach dessen Auflösung im August 1937 diente das Schloss Lichtenburg bis Mai 1939 als erstes zentrales Frauen-KZ für das gesamte Reichsgebiet, von September 1941 bis April 1945 als Außenlager des KZ Sachsenhausen. Damit besitzt der Schlosskomplex eine KZ-Geschichte, die nahezu die gesamte Zeitspanne nationalsozialistischer Herrschaft umfasst. Mehr als 10.000 Menschen waren zwischen 1933 und 1945 in der Lichtenburg inhaftiert, weil sie aus politischen, rassistischen, religiösen und sozialhygienischen Gründen, wegen ihrer sexuellen Orientierung sowie als „asozial“ Stigmatisierte verfolgt wurden.

Das Schlossensemble Lichtenburg, ein Brennglas über 700-jähriger, wechselvoller Geschichte, ist bis heute fast vollständig in seiner historischen Bausubstanz erhalten. Die vielfältigen baulichen Zeugnisse, die eindrucksvoll alle Zeitschichten widerspiegeln, sind von höchstem Denkmalwert. Im ehemaligen Werkstattflügel befindet sich eine Dauerausstellung mit dem Titel „Es ist böse Zeit...‘ Die Konzentrationslager im Schloss Lichtenburg 1933-1945“.

Zur Gedenkstätte gehört darüber hinaus der ehemalige „Bunker“ als Ort physischen und psychischen Terrors im KZ Lichtenburg.



Im Rahmen der Führung werden die Dauerausstellung und Teile des Schlossareals besichtigt. Aufgrund von umfassenden Baumaßnahmen ist der ehemalige „Bunker“ bis voraussichtlich Ende März 2024 nicht zugänglich.

Eine Anmeldung für die Führung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Am Sonntag besteht zudem die Möglichkeit, die aktuelle Sonderausstellung „Auftakt des Terrors. Frühe Konzentrationslager im Nationalsozialismus“ zu besichtigen, die am 12. Juni 2023 im Beisein von Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, eröffnet wurde. Die Ausstellung ist noch bis zum 26. Oktober 2023 in der Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin zu sehen.

Für die angehängten Fotos gelten folgende Informationen:
Luftaufnahme des Schlosskomplexes Lichtenburg inmitten der Kleinstadt Prettin, Aufnahme: Sebastian Lehner / Kreatives, 2019
Präsentation der Sonderausstellung „Auftakt des Terrors. Frühe Konzentrationslager im Nationalsozialismus“ im Erdgeschoss des Dokumentationsgebäudes, Aufnahme: Michel Winter

Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin

Prettiner Landstraße 4
06925 Annaburg / OT Prettin

Tel: 035386 / 60 99 75

Fax: 035386 / 60 99 77

Mail: info-lichtenburg@erinnern.org

Web: www.erinnern.org

Facebook: [GedenkstaetteLichtenburg](#)

Instagram: [gedenkstaette_lichtenburg](#)

Öffnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag 09:00 - 15:30 Uhr

Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

Jeden letzten Sonntag im Monat 13:00 - 17:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung